

**30. Juli 2023 - 17. Sonntag im Jahreskreis**

**17<sup>ème</sup> dimanche du Temps ordinaire**

**1. Lesung: 1 Kön 3, 5.7–12 (1<sup>er</sup> Livre des Rois)**

In jenen Tagen erschien der HERR dem Salomo nachts im Traum und forderte ihn auf:  
Sprich eine Bitte aus, die ich dir gewähren soll !

Und Salomo sprach : HERR, mein Gott, du hast deinen Knecht anstelle meines Vaters David zum König gemacht. Doch ich bin noch sehr jung und weiß nicht aus noch ein. Dein Knecht steht aber mitten in deinem Volk, das du erwählt hast : einem großen Volk, das man wegen seiner Menge nicht zählen und nicht schätzen kann. Verleih daher deinem Knecht ein hörendes Herz, damit er dein Volk zu regieren und das Gute vom Bösen zu unterscheiden versteht! Wer könnte sonst dieses mächtige Volk regieren?

Es gefiel dem Herrn, dass Salomo diese Bitte aussprach. Daher antwortete ihm Gott : Weil du gerade diese Bitte ausgesprochen hast und nicht um langes Leben, Reichtum oder um den Tod deiner Feinde, sondern um Einsicht gebeten hast, um auf das Recht zu hören, werde ich deine Bitte erfüllen. Sieh, ich gebe dir ein so weises und verständiges Herz, dass keiner vor dir war und keiner nach dir kommen wird, der dir gleicht.

- Wort des lebendigen Gottes

- Dank sei Gott

**Antwortpsalm Ps. 119 (118) (Psaume 118)**

**Kv** Wie sehr liebe ich deine Weisung, o Herr !

**R** De quel amour j'aime ta loi, Seigneur !

## 2. Lesung : Röm 8, 28–30

Schwestern und Brüder ! Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alles zum Guten gereicht, denen, die gemäß seinem Ratschluss berufen sind; denn diejenigen, die er im Voraus erkannt hat, hat er auch im Voraus dazu bestimmt, an Wesen und Gestalt seines Sohnes teilzuhaben, damit dieser der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei. Die er aber vorausbestimmt hat, die hat er auch berufen, und die er berufen hat, die hat er auch gerecht gemacht ; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht.

- Wort des lebendigen Gottes

- **Dank sei Gott**

## Evangelium : Mt 13, 44–52

In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern : Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker. Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte sie.

- Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

- **Lob sei dir, Christus**